

UMBAUEN VON REVAX TI EXTRAKORONAL M 2 ZU PRECI-CLIX

Bei wiederholtem Bruch von Druckknöpfen bei herkömmlichen Prothesen mit extrakoronale REVAX-Attachments kann es angewiesen sein, die Konstruktion zu einer PRECI-CLIX-Konstruktion umzubauen, weil dabei die Matrizen die elastischen Teile sind.

Da die Basisringe bei **REVAX RE 0161 TI, RE 0175 TI, RE 0185 TI, RE 0195 TI** und **PRECI-CLIX TI** identische Innendurchmesser von Matrizen/Patrizenhalter haben, kann das problemlos erfolgen.

IN DER ZAHNARZTPRAXIS

1. Entfernen Sie die Matrize und das **CEKA SITE**-Komposit mit einem gekühlten zylindrischen Diamantbohrer aus dem Matrizenhalter.
2. Achten Sie darauf, dass die Aussparung zylindrisch bleibt.
3. Reinigen und trocknen Sie die Aussparung.
4. Kleben Sie mit **CEKA SITE** eine Titanpatrize **1271 C** in die Aussparung ein.
5. Entfernen Sie nach dem Aushärten das überschüssige Material.
6. Entfernen Sie die Patrizenkombination aus der Prothese.
7. Passen Sie die Öffnung in der Prothese dem Durchmesser der neuen Matrize an (4,5 mm Durchmesser und 3,5 mm Höhe) und durchbohren Sie die Kunststoffprothese nach lingual.
8. Drücken Sie mit dem Eindrückstift **1222** eine Matrize **1234** in ein Titangehäuse **1235**.
9. Komplettieren Sie die Patrize mit dem Platzhalter **1251 B** und mit der Matrizenkombination.
10. Mischen Sie ein wenig Kaltpolymerisat zu einer teigigen Masse an (möglichst in einer anderen Farbe als die der Prothesenbasis), bringen Sie sie in die Aussparung für die Matrize und platzieren Sie die Prothese im Mund des Patienten. Der Patient darf die Prothese nicht belasten.
11. Entfernen Sie nach dem Aushärten des Kunststoffes das überschüssige Material und den Platzhalter.

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.

- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.